



Merkblatt: Prüfung Fachdidaktik Englisch (LPO 2003)

Studiengang: Lehramt Gy/Ge BK

Mitte November (Prüfungsphase I) und Mitte Mai (Prüfungsphase II) findet jeweils eine zentrale Informationsveranstaltung zur Fachdidaktikprüfung statt. Der genaue Termin wird auf der Homepage des Englischen Seminars (ES) und auf der weißen Tafel vor dem ES bekanntgegeben.

ORGANISATORISCHES

- Wählen Sie **zwei Themenbereiche** aus. Als Themenbereiche eignen sich z.B. die fachdidaktischen Kompetenzbereiche.
- Sprechen Sie die Themenbereiche und ggf. deren Schwerpunkte in der Sprechstunde oder per E-Mail mit Ihrer Prüferin ab.
- Ein Themenbereich bezieht sich im Anwendungsteil der Klausur auf die **Sek. I**, der andere auf die **Sek. II**.
- Erstellen Sie eine **Literaturliste** mit **ca. 200 Seiten pro Thema, exclusive der Curricula**. Neben relevanten Kapiteln der fachdidaktischen Standardwerke und einschlägigen Fachzeitschriften (z.B. Der fremdsprachliche Unterricht Englisch) müssen zusätzlich aktuelle themenspezifische Fachaufsätze und Monographien sowie die Curricula berücksichtigt werden.
- Verwenden Sie zum Einreichen Ihrer Literaturlisten das Formular "Institutsinterne Anmeldung zur Examensprüfung Fachdidaktik" und senden Sie das ausgefüllte Deckblatt und die Literaturlisten beider Themen jeweils **bis zum 10.01. (Phase I) bzw. bis zum 20.06. (Phase II)** in EINER Datei per E-Mail mit aussagekräftigem 'Betreff' an Ihre Prüferin.
- Den für Ihre Phase relevanten Nachreichtermine für Modulbescheinigungen sowie den schriftlichen Prüfungszeitraum entnehmen Sie bitte der Homepage des LPA. Da die Prüferinnen den aktuellen Prüfungstermin auch nicht früher erfahren als die KandidatInnen, verzichten Sie bitte auf diesbezügliche Nachfragen.

INHALTLICHE ANFORDERUNGEN

- Die Klausur gliedert sich in einen ersten theoretischen und einen zweiten anwendungsorientierten Teil. Im zweiten Teil zeigen Sie, dass Sie die im ersten Teil dargelegte Theorie auf die Unterrichtspraxis anwenden können.
- Der **Theorieteil** kann/sollte folgende Aspekte umfassen: eine synchrone und diachrone Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten, Problemfeldern und Fragestellungen Ihres Themenbereichs, kritische Stellungnahmen zu Kontroversen unter Herstellung exemplarisch-systematischer Bezüge auf VertreterInnen der fachdidaktischen Diskussion (gemäß Ihrer Literaturliste und im Sinne der Fragestellung).
- Der **Anwendungsteil** nimmt Bezug auf die Unterrichtspraxis und bezieht sich auf eine, von Ihnen im Rahmen der festgelegten Sekundarstufe frei wählbare, Jahrgangsstufe. Stellen Sie zwischen Theorie- und Anwendungsteil prägnante Bezüge her!
- Es wird erwartet, dass Sie die für Ihre Schwerpunktsetzung/Ihren Praxisbezug relevanten curricularen Hintergründe darstellen und in Ihren Ausführungen unter Verweis auf die Lehrpläne und/oder die Vorgaben zum Zentralabitur berücksichtigen.

STRUKTUR UND FORMALE AUSGESTALTUNG DER KLAUSUR

- In der Klausur liegt Ihnen eine zweigeteilte Frage (Theorie- und Anwendungsteil) zu einem Ihrer beiden Themenbereiche vor. Die Frage ist in Form eines zusammenhängenden Fachaufsatzes in deutscher Sprache zu beantworten.
- Selbstverständlich ist inhaltlich erkennbar, wo der erste Teil aufhört und der zweite anfängt, aber formal handelt es sich um einen zusammenhängenden Fachaufsatz mit Einleitung und Schlussbetrachtung; dieser hat die Form eines kohärenten Fließtextes (ganze Sätze; kein Telegrammstil oder tabellarische/stichwortartige Auflistungen; Abkürzungen (z.B. SuS oder LuL) müssen eingeführt werden etc.).
- Im Anwendungsteil können z.B. Aufgaben zur Konzeptentwicklung oder Reihenplanung, zur Stundenplanung (Einzel-/Doppelstunde(n)) oder zu Aufgaben- oder Übungsbeispielen gestellt werden. Falls die Planung von Unterrichtsstunden/Sequenzen etc. gefordert ist, formulieren Sie diese bitte im Fließtext (keine Synopse zeichnen). Beachten Sie, dass die Planung von Unterricht Aussagen zum Thema der Stunde und zu den Lernzielen, zu den zu fördernden Kompetenzen sowie zur spezifischen jahrgangsstufenbezogenen Legitimierung (Einordnung der Stunde/Sequenz ins Curriculum) beinhalten sollte. Außerdem werden methodisch-didaktisch reflektierende Kommentare und die Verwendung fachdidaktischer Terminologie (z.B. zur Phasierung der Stunde) erwartet.
- Direkte Arbeitsaufträge im Anwendungsteil formulieren Sie bitte auf Englisch, paraphrasierte Aufträge in deutscher Sprache.